Kakashi Gaiden Once upon a Time~

A never ending Midsummernightsdream

Von abgemeldet

Kapitel 6: 6 - Kiss me, Teacher

KAKASHI GAIDEN

Once upon a Time~
A never ending Midsummernightsdream

6 Kiss me, Teacher!

“Der Puls in den Adern ist viel zu schwach...
..Doch irgendwie schlagen uns die Herzen durch die Nacht..”
(TH - 1000 Meere) xD

Kakashi Hatakes Klasse war in 2 Gruppen unterteilt: die aufmerksamen Zuhörer und die desinteressierten Störenfriede.

Eigentlich war er Uni-Lehrer geworden, weil er dachte, dass Studenten einen gewissen Grad an Reife besaßen, die man bei Grundschulern wohl vermissen würde.

Aber dem war anscheinend nicht so. Wenn er die “Störenfried-Fraktion” seiner Klasse so betrachtete, hätte er ebenso Englisch in der Grundschule unterrichten können.

Eigentlich hatte er den Schülern Arbeitsblätter ausgeteilt, die sie selbstständig bis zum Ende der Stunde bearbeiten sollten. Doch daran dachten einige im Saal anscheinend nicht mal...

“Hidan! Behave yourself!”, tadelte er einen der Unruhestifter, der gerade dabei war, dem eine Reihe vor ihm sitzenden Kakuzu (der statt zu arbeiten, den Börsenteil der heutigen Zeitung las) Papierkügelchen an den Hinterkopf zu werfen. Mit trotziger Miene und einer wohl nicht sehr höflichen Entgegnung auf der Zunge, presste der Angesprochene die Lippen aufeinander und lehnte sich mit verschränkten Armen zurück.

Kakashi fixierte ihn noch einen Moment, bevor er den Blick wieder über den Rest der Studenten gleiten ließ.

Dann sah er auf die Uhr - noch 1 Minute. Endlich.. Somit war endlich Feierabend! Und zum Glück war heute Freitag.

Der Gong ertönte, die Schüler packten ihr Zeug ein und begannen sich über das bevorstehende Wochenende zu unterhalten.

“Okay.. Please do Exercises 4 and 5 for Monday! Goodbye!”, meinte Hatake-kun laut

um den Lärm zu übertönen, aber die meisten von ihnen würden die Hausaufgabe sowieso vergessen.

Mit einem leisen Seufzen packte er seine Unterlagen in seine Tasche, während der Saal sich leerte.

“Kann ich heute wieder mit Ihnen nachhause fahren, Hatake-sensei?”

Kakashi blickte auf und sah in zwei große, dunkle Augen.

“Natürlich, Obito... “ Er lächelte. Eigentlich wusste er gar nicht, warum der Junge das noch jedes mal fragte. Es war doch eigentlich schon ganz selbstverständlich geworden, dass Obito Uchiha, einer seiner besten Schüler, jeden Freitag nach der letzten Stunde von ihm nachhause gefahren wurde.

Schließlich wohnten sie beide im selben Stadtviertel und das Familienanwesen der Uchihas lag genau auf seinem Heimweg. Es sprach also nichts dagegen.

“Allerdings.. Muss ich noch kurz etwas erledigen - du wirst dich also noch ein paar Minuten gedulden müssen”, meinte er zu dem schwarzhaarigen Studenten.

“Oh, is schon okay..soo eilig hab ich’s auch wieder nicht..”, Obito-kun grinste. “Was müssen Sie denn erledigen? Vielleicht kann ich Ihnen ja behilflich sein..”

Wie Kakashi Obitos niedliche Fröhlichkeit liebte! Sein Grinsen, das so unglaublich ansteckend war, bewirkte stets das Hatake-kuns Herz schneller zu schlagen begann und das seine Gedanken Purzelbäume schlugen.

Er musste sich selbst innerlich zur Ordnung rufen - solche Gefühle für einen Schüler zu empfinden war für ihn als Pädagogen eben tabu. ABSOLUT tabu.

Und trotzdem konnte er sich nicht gänzlich dagegen wehren... Viel zu oft erwischte er sich dabei, wie er daran dachte, wie es wohl wäre Obito zu küssen und ihn zu berühren....

Aber mal ganz davon abgesehen, dass das rechtliche Konsequenzen mit sich bringen würde, war es ja wohl eher unwahrscheinlich, dass Obito-kun dasselbe für ihn empfand...

Warum sollte er auch...?

Mit einem lautlosen Seufzen verstaute Kashi das letzte Dokument in seiner Tasche und sah dann wieder Obi an.

“Naja..”, lächelte er. “..wenn du glaubst dass du kräftig genug bist - Ich muss nämlich zwei schwere Kartons voller Bücher vom Lehrerzimmer hierher schleppen..”

Obi-kuns Grinsen wurde eine Spur breiter. “Natürlich bin ich dazu kräftig genug!”, meinte er selbstsicher.

“Na gut.. Dann komm mit..”, lachte Kakashi und ging mit ihm aus dem Hörsaal im Erdgeschoss zur Marmortreppe, die zum Sekretariat und dem Lehrerzimmer im 2. Stock hinaufführte.

“Was für Bücher sind denn in den Kartons, Kakashi-sensei?”, fragte der Uchiha, während er seinem Lehrer folgte.

“‘Romeo and Juliet’ von Wiliam Shakespeare... “. Hatake-kun schmunzelte. “Die werden wir im Laufe der nächsten Woche nämlich anfangen als Klassenlektüre zu lesen - in der englischen Originalfassung versteht sich..”

“Wow! Wirklich? Aber ich hab gehört, dass soll ganz schön schwer zu kapiern sein..”, äußerte der Schwarzhaarige seine Bedenken.

Dabei musste er sich nun wirklich keine Sorgen machen; mit einem Notendurchschnitt von 1,3 war er wahrlich nicht schlecht in Englisch... allerdings schien sich das aber auch auf Englisch zu beschränken. In allen andern Kursen, die er belegt hatte, ließen seine Leistungen nämlich eher zu wünschen übrig....

“Naja.. Es geht.. Ich werde euch schwierige Stellen natürlich erläutern ..”, meinte er

nur und lächelte seinem Schützling aufmunternd zu.

Obito nickte zufrieden.

Vor dem Lehrerzimmer blieb der schwarzhaarige Uchiha-sprössling stehen - er wusste ja das Schüler dort keinen Zutritt hatten - während sein Lehrer hinein ging und die beiden schweren Kartons heraus hievte. Vorsichtig überreichte er einen davon Obi.

"Geht's, oder ist er dir doch zu schwer?", fragte Hatake-san.

Obito lächelte tapfer, obwohl die Bücher doch schwerer waren als er gedacht hatte.

"Ich werd's schon schaffen.."

Mit einem nicht gänzlich davon überzeugten Lächeln nahm sich Kakashi der anderen Kiste an und ging voraus, zurück zum Hörsaal. "Wenn's nicht mehr geht musst du Bescheid sagen - ich nehm dir den Karton dann ab!", meinte er über die Schulter zu dem Kleineren.

Er hätte ihn gar nicht erst das Angebot machen sollen - er hätte nein sagen sollen, als Obi ihm seine Hilfe angeboten hatte - schließlich war Uchiha-kun so zierlich... Bestimmt würde er sich den Rücken verrenken von dem Geschleppe... oder was wenn er wegen dem schweren Karton stürzen und sich etwas brechen würde!? Das würde er sich nie verzeihen...

Immer wieder warf er rasche, besorgte Blicke zu Obito - doch der schien stärker als gedacht. Ohne nur ein einziges Mal zu klagen, trug er die Last.

Trotzdem war Kakashi mehr als erleichtert sie endlich am Ziel waren, und er Obi die Bücher abnehmen und sie neben seinem Pult verstauen konnte.

"Ich freu mich schon darauf die zu lesen..", meinte der Schwarzhaarige.

Kashi lächelte. "Du scheinst Shakespears Werke wirklich zu mögen.."

Obito lachte und kratzte sich am Hinterkopf. "Naja.. Eigentlich hab ich außer Romeo und Julia..aber auf japanisch...und Ein Mittsommernachtstraum nichts von ihm gelesen..", grinste er verlegen.

"Zwei seiner berühmtesten Werke.. Das sind zwei mehr als die meisten deiner Mitschüler, oder andere in deinem Alter, gelesen haben..", meinte Hatake-san mit einem würdigendem Nicken.

Mit strahlenden Augen sah der Uchiha ihn an. "Ich..ich kann sogar ein paar Zitate!" Er räusperte sich.

Kakashi lehnte sich gegen sein Pult und sah den Schwarzhaarigen erwartungsvoll an.

Wie niedlich er aussah, wenn er so konzentriert dreinblickte..!

"Düsteren Frieden bringt uns dieser Morgen. Die Sonne birgt vor Kummer ihr Gesicht. Wir müssen uns um diese schlimme Dinge sorgen. Einige strafen, andere nicht. Ein größeres Elend gab es nirgendwo, als das von Julia und ihrem Romeo!", trug der Kleinere theatralisch vor. *"Die einzig Lieb aus einzig Hass entbrannt, ich sah zu früh, den ich zu spät erkannt. Das es die Lieb so übel mit mir meint, dass ich muss lieben, den verhassten Feind"* Anerkennend klatschte Hatake-kun in die Hände.. "Bravo.. Nicht schlecht.."

Langsam kam er einige Schritte auf Obito zu..

Hatte nicht aus dies hier etwas von Romeo und Julia? Eine verbotene Liebe... die wohl von niemandem akzeptiert werden würde.... und dennoch.. Romeo hatte um seine Julia gekämpft... und sogar den Tod in Kauf genommen.....

Sanft legte er eine Hand auf Obitos warme, weiche Wange...

"Entweihe ich mit unwürdiger Hand dies Heiligtum, so will ich's lieblich büßen. Und meine Lippen, zwei scharlachrote Pilger, müssen den harten Griff durch zarten Kuss versüßen.", hauchte er seinem Schüler ins Ohr.. Er konnte hören wie Obito-kuns Atem schneller ging... dass seine Haut unter seiner Hand heißer wurde.. Eine dunkle Röte legte sich über die Wangen des Uchihas..

Diese Nähe zu seinem Lehrer schien ihn offensichtlich nicht kalt zu lassen...
Kakashi konnte sich nicht länger zusammenreißen..
Zärtlich küsste er die leicht geöffneten Lippen des Jüngeren...
Wenn diese Liebe Sünde war, dann würde er gerne dafür in der Hölle schmoren. . .
ACT END

—
ö ____ ö Zitate belongs to William Shakespeare

ja~ äh.. Geiles Ende.. X3 auf dem Pult rumvögeln wär jetzt natürlich geiler gekommen...
aber.. . wenn ich das geschrieben hätte, hätt ich bestimmt gegen i-welche "Anti-
Phädophilie-Gesetze" verstoßen xDDD

also: Denkt euch euren Teil

und eins versprech ich: mindestens im letzten (also im 10.) Kapitel werden sie's tun~
xDD *Ninjaehrenwort*

XD ansonsten sag ich nix zu dem Kapi . . . ihr wisst ja mittlerweile was ich von meinem
eigenen Geschreibse halte xD

äh~ hmm.. Noch was? Joah~ also wer ne Benachrichtigung will, wenn ein neues Kap
erscheint, soll mir ne ENS oder n Kommi mit entsprechender Bitte schreiben xDDD

Also dann~ XD bis zum nächsten Mal!!!

ASUKA

NEXT: Memories~